

# **N i e d e r s c h r i f t**

## **über die Sitzung am 03.07.2014 des Ausschusses für Bauen und Planung der Gemeinde Nordkirchen**

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr  
Ende der Sitzung: 20:10 Uhr

### **Die folgenden Ausschussmitglieder sind anwesend:**

Appel, Dirk	ab TOP 4
Bogade, Paul	
Geiser, Leonhard	bis TOP 11
Gornas, Thomas	
Janke, Wilfried	
Kruse, Richard	
Lübbert, Christian	Vorsitzender
Quante, Clemens	
Quante, Thomas	
Reichmann, Thomas	
Schauer, Thomas	bis TOP 11
Stahl, Gunther	
Stattmann, Bernd	
Steinhoff, Lothar	
Stierl, Gereon	
Wellmann, Maria	

### **Von der Verwaltung sind anwesend:**

Bergmann, Dietmar	bis TOP 11
Klaas, Josef	
Rother, Michael	Schriftführer

# **Tagesordnung:**

## **Öffentliche Sitzung**

- 1 Anträge zur Tagesordnung
- 2 Bestellung eines Schriftführers und seines Vertreters für die Ausschusssitzungen  
Vorlage: 059/2014
- 3 Planungsangelegenheiten  
3. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet II“ im Ortsteil Südkirchen  
Vorlage: 055/2014
- 4 Planungsangelegenheiten  
18. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Nordkirchen im Ortsteil Südkirchen  
und  
Aufstellung des Bebauungsplanes "Erweiterung des Gewerbegebietes III" an der Wilhelm-Raiffeisen-Straße  
Vorlage: 053/2014
- 5 Planungsangelegenheiten  
Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes "Cappenberger Straße", Ortsteil Südkirchen  
Vorlage: 045/2014
- 6 Planungsangelegenheiten  
3. Änderung des Bebauungsplanes "Schloßstraße-Nord" im Ortsteil Nordkirchen  
Vorlage: 054/2014
- 7 Planungsangelegenheiten  
Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Mühle Rath", Ortsteil Nordkirchen  
Vorlage: 064/2014
- 8 Bauanträge und Bauvoranfragen  
Bauvoranfrage auf Errichtung eines Wohnhauses mit sechs Eigentumswohnungen an der Lüdinghauser Straße  
Vorlage: 065/2014
- 9 LEADER-Programm des Landes Nordrhein-Westfalen  
Vorlage: 062/2014
- 10 Mitteilungen der Verwaltung

11 Anfragen der Ausschussmitglieder

**Nicht öffentliche Sitzung**

12 Auftragsvergaben  
Vorlage: 063/2014

13 Mitteilung über erteilte Einvernehmen  
Vorlage: 060/2014

14 Mitteilungen der Verwaltung

15 Anfragen der Ausschussmitglieder

Zur heutigen Sitzung des Ausschusses für Bauen und Planung der Gemeinde Nordkirchen wurde am 25.06.2014 schriftlich eingeladen.

Herr Lübbert eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht zur heutigen Sitzung eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Die sachkundigen Bürger des Ausschusses werden von ihm vereidigt.

<b>1</b>	<b>Anträge zur Tagesordnung</b>
----------	---------------------------------

Herr Bergmann verweist auf die verteilte Tischvorlage (Sitzungsvorlage 065/2014) und bittet, diesen Punkt in die Tagesordnung aufzunehmen.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch. Die Sitzungsvorlage wird als Punkt 8 der Tagesordnung aufgenommen, die restlichen Punkte verschieben sich.

<b>2</b>	<b>Bestellung eines Schriftführers und seines Vertreters für die Ausschusssitzungen</b> <b>Vorlage: 059/2014</b>
----------	---

**Beschlussvorschlag**

Für die Dauer der Wahlperiode wird

- Herr Michael Baier zum Schriftführer und
- Herr Michael Rother zum stellvertretenden Schriftführer

gewählt.

**Abstimmungsergebnis:** 15:00:00 (J:N:E)

<b>3</b>	<b>Planungsangelegenheiten</b> <b>3. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet II“ im Ortsteil Südkirchen</b> <b>Vorlage: 055/2014</b>
----------	--

Herr Klaas erläutert den Sachverhalt.

Herr Reichmann fragt an, ob der Besitzer des Kfz-Betriebes mit diesem Vorhaben einverstanden sei.

Dies wird von Herrn Klaas bejaht. Selbstverständlich legen die Betriebsin-

haben Wert darauf, dass ihr Betrieb weiterhin ungehindert ausgeübt werden kann.

Herr Thomas Quante möchte wissen, ob eine Beteiligung der Träger öffentlicher Belange innerhalb der Verwaltung beschlossen wurde, da diese nicht im Ausschuss behandelt worden sei.

Dies wird von Herrn Klaas bejaht. Es handelte sich um eine frühzeitige Beteiligung, um überhaupt einen Einstieg in die hier schwierige Thematik der gegenseitigen Rücksichtnahme Gewerbe und Wohnen zu bekommen.

Herr Thomas Quante weist darauf hin, dass der Bebauungsplan wegen des Betriebes Neuhaus geändert wurde und fragt, ob sich durch die jetzige Planung Änderungen für diesen Betrieb ergeben würden.

Dies wird von Herrn Klaas verneint.

Herr Thomas Quante fragt, ob durch die jetzigen Planungen Ausgleichszahlungen erforderlich würden.

Herr Klaas antwortet, dass ein entsprechendes Gutachten mit Berechnungen erfolgen würde. Voraussichtlich ergebe sich ein kleines „Öko-Minus“.

Herr Stierl fragt nach, ob sich für den bestehenden Autohandel die Immissionswerte ändern würden.

Dies wird von Herrn Klaas verneint. Die örtliche Aufnahme hat ergeben, dass bei einer Fortsetzung der jetzigen Arbeitsweise keine Überschreitungen von Lärmwerten in der Nachbarschaft vorliegen.

Herr Thomas Quante bittet um Auskunft zu den Lärmimmissionen. Er weist darauf hin, dass die Gewerbetreibenden hier keine Einschränkungen haben sollten. Er fragt, ob zukünftig eventuell ein Lärmschutz erforderlich würde.

Herr Klaas weist auf die verschiedenen Abstandsklassen hin. Eine Betrachtung der heutigen Gegebenheiten sei erfolgt. Wenn hier zukünftig eine andere Nutzung ausgeübt werden soll, muss sich die ebenfalls auf diesem „Lärmniveau“ bewegen.

Frau Wellmann weist darauf hin, dass aufgrund der Änderung des Bebauungsplanes hier zukünftig Wohnbauflächen entstehen würden. Sie fragt nach, ob aufgrund des höheren Wertes ein Infrastrukturausgleich gefordert werden solle.

Herr Klaas stellt klar, dass hierauf kein rechtlicher Anspruch bestehe. Es würden ausschließlich Anteile der Planungskosten übernommen.

Herr Bergmann weist darauf hin, dass die Alternative sei, hier keine Ent-

wicklung zu betreiben.

### **Beschlussvorschlag an den Rat**

Der Rat der Gemeinde beschließt die Einleitung des Verfahrens zur 3. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet II“ im Ortsteil Südkirchen. Der Geltungsbereich der Änderung ist in dem beiliegenden Übersichtsplan dargestellt.

**Abstimmungsergebnis:** 15:00:00 (J:N:E)

### **Beschluss**

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, im Rahmen des Änderungsverfahrens die öffentliche Auslegung der Planunterlagen nach § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches und die Beteiligung der Behörden nach § 4 BauGB durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:** 15:00:00 (J:N:E)

<b>4</b>	<b>Planungsangelegenheiten</b> <b>18. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Nordkirchen im Ortsteil Südkirchen</b> <b>und</b> <b>Aufstellung des Bebauungsplanes "Erweiterung des Gewerbegebietes III" an der Wilhelm-Raiffeisen-Straße</b> <b>Vorlage: 053/2014</b>
----------	--

Herr Klaas erläutert den Sachverhalt.

Herr Thomas Quante weist darauf hin, dass das Projekt begrüßt würde. Die von ihm gestellte Frage zum Straßenverlauf wird von Herrn Klaas beantwortet.

Herr Kruse fragt an, ob überhaupt Potential bei der Größe gegeben sei. Es sollte hier abgewartet werden, bis die entsprechenden Bewerber nachfragen.

Herr Klaas antwortet, dass nicht sicher sei, ob die Bewerber dann noch Interesse haben würden. Es sollte auch aus Sicht der Verwaltung hier eine Angebotsplanung betrieben werden.

Die von Herrn Reichmann gestellte Frage zu den Gewerbemöglichkeiten im Ort wird von Herrn Klaas beantwortet.

Herr Reichmann möchte wissen, ob das Umbrechen des Dauergrünlandes ein Problem darstelle.

Dieser Sachverhalt fließt in die Eingriffs-/Ausgleichsberechnung.

Die von Herrn Bogade angefragte Größe der Fläche wird von Herrn Klaas mit 2,5 ha angegeben.

Herr Lübbert vereidigt den jetzt eintreffenden Herrn Appel als sachkundigen Bürger.

Herr Appel gibt zu Bedenken, die Straße nach Süden zu verlegen, um so höhere Flexibilität zu erhalten.

Entsprechende Möglichkeiten werden von Herrn Klaas erläutert. Es bleibt das Problem, dass jede Angebotsplanung die konkreten Wünsche späterer Interessenten nicht kennen kann.

Frau Wellmann weist auf den Ökopool des Kreises Coesfeld hin. Hier könnten günstig Ökopunkte eingekauft werden.

Herr Klaas weist darauf hin, dass dies grundsätzlich richtig sei. Es bestehe jedoch das Vorhaben, diese Ausgleichsmaßnahme möglichst in Nordkirchen zu machen.

Herr Reichmann verweist auf die Funne und regt an, dort Ausgleichsmaßnahmen zu realisieren. Hinweise zu entsprechenden Möglichkeiten werden von Herrn Klaas gegeben.

### **Beschlussvorschlag**

Der Rat der Gemeinde beschließt die 18. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Nordkirchen im Ortsteil Südkirchen einschließlich der zugehörigen Begründung und den Bebauungsplan „Erweiterung des Gewerbegebietes III“ einschließlich der Begründung nach § 10 des Baugesetzbuches als Satzung.

**Abstimmungsergebnis:** 15:01:00 (J:N:E)

<b>5</b>	<b>Planungsangelegenheiten Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes "Cappenberger Straße", Ortsteil Südkirchen Vorlage: 045/2014</b>
----------	---

Herr Klaas erläutert die vorgetragenen privaten Bauwünsche.

Herr Thomas Quante weist darauf hin, dass das Pättken als Zufahrt keine Lösung sei, ebenso nicht die Hausdurchfahrt. Der Vorschlag der Verwaltung, eine Ortsbesichtigung vorzunehmen, wird unterstützt. Es solle geprüft werden, ob eine Zufahrt über den Platanenweg realisiert werden könne.

Herr Klaas antwortet, dass dies eine Möglichkeit sei, jedoch eine sehr verwinkelte Streckenführung zur Folge habe.

Herr Thomas Quante fragt an, ob das Vorhaben mit dem Kreis bereits abgestimmt wurde.

Dies wird von Herrn Klaas verneint. Erst solle sich hier die Gemeinde Gedanken machen.

Herr Kruse weist darauf hin, dass eine Flächenverdichtung sinnvoll sei.

Herr Stierl erklärt, dass er das Vorhaben grundsätzlich positiv sehe. Der Übergang vom Platanenweg und von der Unterstraße aus jedoch schwierig sei. Er regt an, sich die Sache anzuschauen.

Herr Klaas weist darauf hin, dass hier die Nachbarschaft nicht nur begeistert sein wird. Eine Alternative sei eine interne Erschließung.

Herr Lübbert stellt fest, dass der Vorschlag der Verwaltung angenommen wird und eine Besichtigung vor der nächsten Ausschusssitzung erfolgt.

<b>6</b>	<b>Planungsangelegenheiten</b> <b>3. Änderung des Bebauungsplanes "Schloßstraße-Nord" im Ortsteil Nordkirchen</b> <b>Vorlage: 054/2014</b>
----------	--

Herr Klaas erläutert den Sachverhalt.

Herr Gornas bittet um Erläuterung zur Veränderung der Öffnungszeiten und ihren Auswirkungen auf den Lärmschutz der Anlieger.

Die Erläuterungen werden von Herrn Klaas gegeben.

Herr Thomas Quante erklärt die Zustimmung zum Bebauungsplan. Die entsprechenden Anlieferungszeiten sollten jedoch geklärt werden. Diese sollten nicht nachts erfolgen.

Herr Bergmann weist darauf hin, dass dieses Problem auch schon bei anderen Märkten aufgetreten ist.

Wenn z. B. in der Baugenehmigung eine Anlieferung von 6:00 – 22:00



Uhr vorgeschrieben ist, geht die Verwaltung bei konkreten Hinweisen den gemeldeten Verstößen nach.

Erläuterungen zur Stellplatzpflicht und zur Pflasterung vor dem Altenhilfezentrum werden von Herrn Klaas gegeben.

### **Beschlussvorschlag**

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, im Rahmen des Änderungsverfahrens zum Bebauungsplan „Schloßstraße-Nord“ die öffentliche Auslegung des Änderungsentwurfes durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:** 16:00:00 (J:N:E)

<b>7</b>	<b>Planungsangelegenheiten</b> <b>Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Mühle Rath", Ortsteil Nordkirchen</b> <b>Vorlage: 064/2014</b>
----------	---

Herr Klaas erläutert den Sachverhalt.

Herr Kruse erklärt, dass die Gruppe positiv zu diesem Vorhaben stehe.

Die von Herrn Geiser nachgefragten Baugrenzen werden von Herrn Klaas aufgezeigt.

Herr Bogade gibt zu Bedenken, dass das Vorhaben sehr nahe an der Parzelle 747 (alte Bergstraße) läge. Er möchte wissen, ob sich hierdurch Probleme ergeben würden.

Herr Klaas antwortet, dass die Gemeinde Eigentümerin sei und ein 3 m breiter Abstand eingehalten würde und auch ausreichend sei.

Herr Thomas Quante erklärt, dass die Planung positiv gesehen würde. Hierdurch ergebe sich eine Rechtssicherheit für den Betrieb. Er weist darauf hin, dass die Bergstraße an dieser Stelle heute eine Sackgasse ist.

### **Beschlussvorschlag**

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, im Aufstellungsverfahren des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Mühle Rath“ die öffentliche Auslegung der Planunterlagen durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:** 16:00:00 (J:N:E)

<b>8</b>	<b>Bauanträge und Bauvoranfragen</b> <b>Bauvoranfrage auf Errichtung eines Wohnhauses mit sechs Eigentumswohnungen an der Lüdinghauser Straße</b> <b>Vorlage: 065/2014</b>
----------	--

Herr Klaas stellt das Vorhaben vor.

Auf Nachfrage von Herrn Janke gibt Herr Klaas Erläuterungen zum erwähnten Fahrrad- und Müllschuppen.

Herr Thomas Quante erklärt, dass es nicht falsch sei, die Baulücke zu schließen. Ein Wärmedämmverbundsystem sei auch beim Nachbarn verwendet worden.

Herr Bogade fragt an, ob Erschließungskosten vom Eigentümer zu zahlen seien.

Herr Klaas antwortet, dass dies hinsichtlich der Gehwege geprüft würde. Die Fahrbahn ist als ehemalige Landesstraße nie abgerechnet worden.

Herr Appel bittet um Auskunft zu den Stellplätzen.

Herr Klaas erläutert, dass entsprechende NRW-Richtlinien die Anzahl vorgeben.

### **Beschlussvorschlag**

Die Gemeinde Nordkirchen erteilt ihr Einvernehmen zu der beabsichtigten Errichtung eines Wohnhauses mit sechs Eigentumswohnungen auf dem Grundstück Lüdinghauser Straße 32 im Ortsteil Nordkirchen.

**Abstimmungsergebnis:** 16:00:00 (J:N:E)

<b>9</b>	<b>LEADER-Programm des Landes Nordrhein-Westfalen</b> <b>Vorlage: 062/2014</b>
----------	---

Herr Bergmann erläutert den Sachverhalt.

Herr Reichmann fragt nach, ob das Programm von der Haushaltssperre des Landes betroffen sei.

Herr Bergmann erklärt, dass dies noch nicht klar sei.

Herr Thomas Quante möchte wissen, ob es sich hierbei nicht nur um Landes- sondern auch um EU-Mittel handelt und wieso hier nicht auch die

Stadt Olfen aufgeführt sei.

Herr Bergmann antwortet, dass es sich hier vorrangig um EU-Mittel handelt. Die Stadt Olfen orientiere sich in eine andere Richtung.

Herr Appel fragt nach, ob eine Bewerbung direkt zur Aufnahme führe.

Herr Bergmann erklärt, dass dies nicht garantiert sei. Es gibt einen Wettbewerb zwischen den Antragstellern um die Aufnahme in das Programm.

### **Beschlussvorschlag**

Die Gemeinde Nordkirchen wird sich gemeinsam mit der Stadt Lüdinghausen, der Gemeinde Senden und der Gemeinde Ascheberg als LEADER-Region für die Förderperiode 2014 – 2020 bewerben.

**Abstimmungsergebnis:** 16:00:00 (J:N:E)

<b>10</b>	<b>Mitteilungen der Verwaltung</b>
-----------	------------------------------------

#### **10.1. Fahrbahnsanierung der Kreisstraße 2, Nordkirchen in Richtung Ottmarsbocholt**

Der Kreis hat den Auftrag für die Fahrbahnsanierung in Höhe der Grundstücke Kasberg/Lammers bis zur Kreuzung mit der B 58 vergeben.  
Mit den Arbeiten soll Anfang Juli begonnen werden.

Mehrere Anlieger haben sich in diesem Zusammenhang bei den Gemeinden Senden und Nordkirchen gemeldet und bitten, in diesem Zusammenhang gleich einen einseitigen Radweg anzulegen. Es haben mehrere Gespräche mit den Anliegern stattgefunden, die ihrerseits auch bereits angeboten haben, die benötigten Grundstücke zum angemessenen Preis an den Kreis zu verkaufen.

Die Verwaltung unterstützt dieses Anliegen und hat den Kreis gebeten, die notwendige Planung aufzustellen und einen Zuschussantrag zu stellen. Der nicht durch Fördergeld gedeckte Teil der Kosten müsste später durch die Gemeinden aufgebracht werden.

#### **10.2. RWE-Klimaschutzpreis**

Die RWE hat zusammen mit der Gemeinde auch für 2014 einen Klimaschutzpreis ausgelobt, dotiert mit insgesamt 1.000 €.

Bürger und Bürgerinnen, Vereine und Verbände können ihre Vorschläge zu realisierten und geplanten Vorhaben bei der Verwaltung einreichen.

### **10.3. Treffen mit örtlichen Händlern**

Auf Wunsch örtlicher Händler wurde ein Gespräch mit einem Vertreter der IHK und des Beratungsbüros Junker und Kruse vereinbart. An dem Gespräch kann auch je ein Mitglied der Fraktionen teilnehmen. Der Termin wird noch bekanntgegeben.

Mögliche Inhalte

- Entwicklung der Einkaufsmöglichkeiten in Nordkirchen, Südkirchen und Capelle unter Berücksichtigung der Ansiedlung Rossmann, Erweiterung K. u. K, Erweiterung der Mühle Rath
- Abgestimmte Öffnungszeiten
- Verkaufsoffene Sonntage
- Parkzeitregelung im Mühlenpark
- Werbemöglichkeiten auf dem Info-Display an der Schloßstraße

### **10.4. Ortsentwicklung Südkirchen**

Am 16.09.2014 (Hinweis: aktuelle geändert auf den 17.09.) sollen im Rahmen eines Workshops in der Gesamtschule

- die im Rahmen des EUROPAN-Wettbewerbes für Südkirchen vorgelegten Vorschläge vorgestellt und diskutiert
- die Ergebnisse der im Rahmen einer studentischen Masterarbeit durchgeführten Befragung der Nachbarn der Eichendorffstraße/Wersebrede/Kaskampstraße vorgestellt und besprochen

werden.

Hierzu sind alle Einwohner und Vereine aus Südkirchen und selbstverständlich auch alle Rats- und Ausschussmitglieder eingeladen.

### **10.5. Unwetter**

Die Beseitigung der Sturmschäden durch den Bauhof der Gemeinde hat bisher etwa 50.000 € Personal- und Maschinenkosten verursacht für Schäden an und durch Bäume der Gemeinde.

Einige Bäume, z.B. auf dem Friedhof Nordkirchen und vor dem Tennenplatz auf der Sportanlage Südkirchen, sind in der Krone so geschädigt, dass im Herbst weitere Fällungen notwendig sind.

## 10.6. Übersicht über laufende Baumaßnahmen

Herr Bergmann gibt einen Überblick über die aktuellen Baumaßnahmen:

- a) Umbauten in der Grundschule Capelle für eine weitere Kindergartengruppe
- b) Endgültiger Ausbau der Straße „Am Schloßgraben“
- c) Endgültiger Ausbau der Straßen im Baugebiet „Rosenstraße-West“, 1. Bauabschnitt
- d) Verlängerung der Erschließungsstraße „Fronholt“ im Baugebiet „Kolpingstraße-Nord“
- e) Pumpenaustausch in den Pumpwerken „Kolpingstraße“ und „Altendorf“

### Geplante Baumaßnahmen

- a) Kanalaustausch „Lüdinghauser Straße“ beginnt im Juli
- b) Landeszuschüsse für Umgestaltungen „Ludwig-Becker-Platz“, „Platz am Bürgerhaus“ und Ausbau der Straße „Am Gorbach“ sind noch nicht bewilligt

## 10.7. Suche nach Kohlenwasserstoffen durch die Fa. Mingas-Power

Die Bezirksregierung Arnsberg hat den Antrag der Fa. Mingas-Power GmbH auf Verlängerung der Erlaubnis zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen zu gewerblichen Zwecken in dem Feld „Herbern-Gas“ mit der Bitte um Stellungnahme bis zum 16.09.2014 übersandt.

Nordkirchen liegt in dem Feld, für das eine Bergbauberechtigung zur Suche nach nutzbaren Gasen ausgestellt ist- Diese endet am 12.01.2015. Eine Verlängerung ist jetzt bis 2018 beantragt.

Diese Erlaubnis berechtigt noch nicht zu konkreten Bohrungen. Hierzu ist noch ein Betriebsplan aufzustellen und zu genehmigen, in dem die konkreten Auswirkungen auf die Umwelt darzulegen sind.

Die Verwaltung schlägt vor, zu dem Antrag eine negative Stellung-

nahme abzugeben, da im Fracking-Verfahren grundsätzlich nicht beherrschbare Gefahren für das Grundwasser und den Boden gesehen werden.

<b>11</b>	<b>Anfragen der Ausschussmitglieder</b>
-----------	---

### **11.1. Ausbau der K2**

Herr Reichmann weist auf den Ausbau der K2 und damit verbundenen Pendlerverkehr über die Alte Ascheberger Straße hin. Er fragt nach möglichen Geschwindigkeitsbegrenzungen.

Herr Kruse bitte um Auskunft über die Dauer der Maßnahme.

Herr Klaas erläutert die Maßnahme des Kreises. Er weist darauf hin, dass die Gemeinde bei der Festlegung der Umleitungsstrecke nicht beteiligt wird.

### **11.2. Grünanlagen im Ortsteil Capelle**

Herr Clemens Quante informiert, dass einige Anlagen in Capelle von Unkraut befreit wurden und bedankt sich dafür.

### **11.3. Wahlwerbung**

Herr Thomas Quante regt an, dass die SPD-Plakate zur Europawahl doch bitte abgehängt werden sollen.

### **11.4. Begrünung des Kreisverkehrs an der Schloßstraße**

Herr Thomas Quante weist darauf hin, dass die Begrünung des neuen Kreisverkehrs an der Schloßstraße zu hoch geraten sei.

Herr Klaas erklärt, dass hier für den Sommer eine Wildblumenmischung ausgesät wurde, dieses jedoch keinen Dauerzustand darstelle. Im Herbst würde die Fläche gemäht und bleibt als Rasen liegen.

### **11.5. Arbeiten auf dem Friedhof Südkirchen**

Herr Thomas Quante fragt nach dem Stand der Unterhaltungsarbeiten auf dem Friedhof Südkirchen.

Herr Klaas berichtet, dass es hier in Vergangenheit Beschwerden

gegeben habe und die Firma entsprechend gerügt worden sei. Der Zustand war am gestrigen Tage in Ordnung.

#### **11.6. Beleuchtung Friedhofsweg**

Herr Thomas Quante bittet, die Beleuchtung am Friedhofsweg überprüfen zu lassen.

Herr Klaas sagt dies zu.

#### **11.7. Schulwegsicherung**

Herr Thomas Quante weist auf die Schulwegsicherung im Bereich Pankratiusweg und der Überwege vor dem K + K und der Schule hin.

Herr Klaas erklärt, dass die Schulwegsicherung nicht vergessen worden sei. Im Herbst dieses Jahres würde ein entsprechendes Konzept vorgestellt. Haushaltsmittel für die Realisierung stehen in diesem Jahr nicht zur Verfügung.

Herr Thomas Quante weist darauf hin, dass der Weg auch bei Veranstaltungen genutzt wird.

#### **11.8. Verkehrssicherungspflicht im Bereich des Kreisverkehrs Schloßstraße**

Herr Stahl verweist auf die Verkehrssicherungspflicht im Bereich des Kreisverkehrs Schloßstraße hin. Das erfolgte Mähen sei seiner Meinung nach so nicht ausreichend. Reaktionen innerhalb einer Facebookgruppe werden von ihm mitgeteilt.

Die Verwaltung schätzt die Situation anders ein.

#### **11.9. Kreisverkehr Schloßstraße**

Herr Kruse weist darauf hin, dass der Weg vom Schloss bis zum Kreisverkehr unterbrochen worden sei und fragt nach, ob dies geändert würde.

Herr Klaas antwortet, dass das Frauentor sanierungsbedürftig sei. Dessen Vorplatzgestaltung wird vom Denkmalamt mit untersucht.

#### **11.10. Zaun am Dorfbrunnen Südkirchen**

Herr Appel weist darauf hin, dass der Zaun am Dorfbrunnen Südkirchen entfernt werden sollte. Er fragt nach dem Stand der Dinge.

Herr Klaas erklärt, dass die Gemeinde dies nicht fordern könne. Dies könne nur der Kreis Coesfeld, der jedoch bisher keine entsprechende Verfügung erlassen hat.

#### **11.11. Zelte Bahnhof Capelle**

Herr Clemens Quante möchte wissen, was sich mit den Zelten am Bahnhof Capelle ergeben habe.

Herr Klaas erklärt, dass der Kreis Coesfeld mit dem Gewerbebetrieb die Beseitigung vereinbart hat.

#### **11.12. Begrünung Kreisverkehr Schloßstraße**

Herr Stahl regt an, die Gestaltung des Kreisverkehrs zu vermarkten.

Herr Klaas erklärt, dass dies in der Vergangenheit versucht wurde. Erfolgreiche Beispiele fänden sich in Südkirchen.

Der Verwaltung ist kein Interesse bekannt, wer dauerhaft die Pflege übernehmen möchte.

Solange das so ist und angesichts vieler Pflegerückstände öffentlicher Flächen an anderen Stellen wird die Verwaltung hier keine neuen Blumenbeete anlegen lassen.

Herr Janke weist darauf hin, dass hier eine Grundsatzfrage gestellt werden solle. Müsse so begrünt werden?

Herr Thomas Quante erklärt, dass der Kreisverkehr begrünt werden sollte.

Christian Lübbert  
Vorsitzende/er

Michael Rother  
Schriftführer/in



Anlage